

Monte Generoso mit 360° Grad Aussicht

27.08.2020 | D/P Communications & Media GmbH

Majestätisch thront auf dem Bergplateau des Monte Generoso das architektonische Meisterwerk «Fiore di Pietra». Vom Stararchitekten Mario Botta konzipiert und errichtet, wurde die sogenannte Steinblume samt zweier Restaurants und einem Konferenzraum im April 2017 eröffnet und etabliert sich seitdem als prägnantes Symbol für die Tessiner und den Schweizer Tourismus. Von der Terrasse aus, die mit Großschirmen von Glatz ausgestattet ist, genießt man ein atemberaubendes Panorama: die 360° Grad Aussicht auf den Luganer See und den Alpenkamm bis nach Mailand

Aus der Ferne mutet der massive Betonstahlbau tatsächlich wie ein sich öffnender Blütenkelch an. Fünf mehrstöckige Türme auf einem achteckigen Grundriss stellen die Blätter dar, die rund um den Mittelbau errichtet worden sind. Auf der Ostseite weitet sich die Blumenkrone zu einer großen Panoramaterrasse mit dem Selbstbedienungsrestaurant «Generoso» mit insgesamt 120 Sitzplätzen aus.

Auf dem höhergelegenen Stockwerk befindet sich das Gourmetrestaurant «Fiore di Pietra» mit überdimensionierten Glasfronten, die den uneingeschränkten Blick weit über die Berge und die Seenlandschaft Norditaliens freigeben. Überdies befindet sich im Gebäude der Konferenzraum «Belvedere», der für bis zu 100 Personen hergerichtet werden kann.

Das Migros-Kulturproduzent, eine Engagement der Schweizer Migros-Genossenschaft, investierte rund 25 Millionen Schweizer Franken in das Bauprojekt. Die auf der Panoramaterrasse fest installierten zwölf Palazzo Royal Modelle des Schweizer Schirmprofis Glatz zeichnen sich durch ihr funktionales Design aus: eine klare und nüchterne Formensprache gepaart mit der strengen Geometrie von Mario Botta, der übrigens selbst aus der Region stammt.

Windfest und strapazierfähig

So gut die Prognosen vom Schweizer Meteodienst auch sein mögen, binnen Minuten kann das Wetter in den Bergen umschlagen. „Neben Design, Funktionalität, Ausstattung und Größe war vor allem die Windfestigkeit bei der Schirmwahl für die Panoramaterrasse ausschlaggebend. Glatz testet jedes Schirmmodell in speziellen Windkanal-Anlagen“, erinnert sich Nadir Högler, Technischer Leiter vom Capo Officina presso Ferrovie Monte Generoso. „Überzeugt hat uns auch die leichte Handhabung der Großschirmmodelle.“

Ein weiteres Kriterium war die große Auswahl an Schirmstoffen und Stoffklassen.“ Hier entschieden sich die Verantwortlichen für einen neuartigen schmutzabweisenden Schirmbezug. Nicht ohne Grund: Damit sind die Schirme im Selbstbedienungsrestaurant «Generoso», das mit den ersten Sonnenstrahlen in die Freiluftsaison startet und bis weit in den Herbst die Terrasse geöffnet hat, bestens gegen widrigste Witterungsbedingungen und Schmutzpartikel gewappnet. Aus dem speziellen PVC-beschichteten Gewebe Preconstraint 302 gefertigt, ist der Schirmdachbezug 100 Prozent wasserdicht, robust, strapazierfähig und langlebig.



Glatz-Sonnenschutz harmoniert mit der Architektur. / Bildquelle: Beide Glatz AG



Windstabil in exponierter Lage: Palazzo Royal von Glatz.

➤ [Monte Generoso 360° Rundgang](#)

➤ www.glatz.ch